

Daniel Haim
Froschaugasse 7/47
8010 Graz
Mobile: +43 699 110 184 37
E-Mail: daniel_haim@gmx.at

Abstract: Auswirkungen der Einführung einer Jobgarantie auf Armut, Einkommensungleichheit und Geschlechterverhältnisse in Österreich

Arbeitslosigkeit ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ein ernstzunehmendes Problem am österreichischen Arbeitsmarkt. Die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen hat sich zwischen 2008 und 2017 verdreifacht, und unter den Arbeitslosen sind insbesondere ältere Menschen über 55 Jahre, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Ausländer*innen betroffen (Eppel et al. 2018). Zudem ist die Anzahl atypischer Beschäftigter und prekär Beschäftigter seit Jahren am Steigen. Das AMS, dessen Ziel es wäre „im Rahmen der Vollbeschäftigungspolitik der Bundesregierung zur Verhütung und Beseitigung von Arbeitslosigkeit [...] auf ein möglichst vollständiges, wirtschaftlich sinnvolles und nachhaltiges Zusammenführen von Arbeitskräfteangebot und -nachfrage hinzuwirken“ (AMSG), hat in den vergangenen Jahren zunehmend harschere Auflagen eingeführt, die arbeitslose Personen erfüllen müssen, während das Arbeitslosengeld selbst gesenkt wurde. Arbeitslose werden als Kund*innen mit Defiziten behandelt und sollen für den Arbeitsmarkt diszipliniert werden (Atzmüller 2009).

Ein Lichtblick der österreichischen Arbeitsmarktpolitik war die kurzlebige Aktion 20.000 für über 50-jährige langzeitarbeitslose Menschen, deren Umsetzung jedoch nach einem Regierungswechsel frühzeitig sistiert wurde. 3.824 von 74.361 potenziell förderbaren Personen haben durch das Programm eine geförderte befristete Beschäftigung erhalten (Hausegger and Krüse 2019). Aufbauend auf der Aktion 20.000 haben verschiedene Autor*innen eine Jobgarantie für Langzeitarbeitslose vorgeschlagen (Tamesberger and Theurl 2019; Picek 2020; Biehl et al. 2020), ein Konzept, das derzeit in Gramatneusiedl seine Erprobung in einer Pilotstudie erfährt, die u.a. von Ökonom*innen der Universität Oxford begleitet wird (University of Oxford 2020).

Die Jobgarantie, bei der der Staat als Employer-of-last-resort auftritt, erfreut sich auch international immer mehr Beliebtheit. Hyman P. Minsky, einer der bekanntesten Ökonomen*innen, die mit dem Konzept in Verbindung gebracht werden, schlug die Jobgarantie zuerst als Gegenentwurf zum *War on Poverty* der Kennedy/Johnson-Administration in den 1960er in den USA vor. Der Staat solle als Employer-of-last-resort Jobs anbieten, „of the right kind, at the right place, and with sufficiently high incomes so that all who are willing and able to work can earn enough from jobs to maintain themselves and those for whom they are responsible at a level above some poverty line“ (Minsky, 2013, S. 3). Später integrierte er die Jobgarantie in seine strukturelle Analyse des Kapitalismus und präsentierte

die Jobgarantie als Maßnahme, um die inhärente Instabilität kapitalistischer Systeme zu reduzieren. Vertreter*innen der Modern Money Theory streichen diesen letzten Punkt besonders hervor und argumentieren, dass eine Jobgarantie als überlegenerer Preisanker dienen kann und so Preisstabilität besser als ein ökonomisches System mit einer „natürlichen“ Arbeitslosenrate garantieren kann (Wray 2015; 2020; Mitchell, Wray, and Watts 2019; Tcherneva 2020).

In einem kürzlich veröffentlichten Working Paper habe ich beschrieben, welche Art von Jobs der Staat durch eine Jobgarantie laut Minsky anbieten sollte und welche Schlüsse daraus für das gegenwärtige Wirtschaftssystem gezogen werden können (Haim 2021). In meiner Masterarbeit am Levy Economics Institute beschäftige ich mich derzeit mit der Frage, wer potenziell als Teilnehmer*in an einer universellen Jobgarantie in Österreich infrage kommt und welche potenziellen Auswirkungen die Einführung einer Jobgarantie auf Armut, Einkommensungleichheit und Geschlechterverhältnisse hat. Dazu habe ich eine Mikrosimulation mit Daten der EU-SILC-Erhebung 2019 durchgeführt, die Arbeit erscheint voraussichtlich im Mai 2021. In verschiedenen Benchmark-Szenarien werden in der Simulation verschiedene Personenkreise (Arbeitslose, Unterbeschäftigte, Personen in der stillen Reserve) der Jobgarantie zugeordnet. Mithilfe verschiedener Armutsindikatoren und einer Gini-Dekomposition analysiere ich die Effekte der Jobgarantie auf Armut und Ungleichheit. Ein besonderer Fokus der Arbeit liegt auf der Entwicklung von Geschlechterverhältnissen: Wie sind Frauen von der Einführung einer Jobgarantie betroffen? Wie wirkt sich die Jobgarantie auf gesellschaftliche Vorstellungen der Aufteilung von unbezahlter und bezahlter Care-Arbeit aus?

Für den Momentum Kongress möchte ich die Mikrosimulation mit Daten der noch zu veröffentlichen EU-SILC Erhebung 2020 aktualisieren und die wichtigsten Erkenntnisse der Masterarbeit in einem Forschungspapier präsentieren.

Bibliografie:

AMSG BGBl. Nr. 313/1994 IdF BGBl. I Nr. 135/2020. 2020.

Atzmüller, Roland. 2009. "Die Entwicklung Der Arbeitsmarktpolitik in Österreich Dimensionen von Workfare in Der Österreichischen Sozialpolitik." *Kurswechsel* 4: 24–34.

Biehl, Kai, Franziska Disslbacher, Michael Ertl, Georg Feigl, Julia Hofmann, Pia Kranawetter, Markus Marterbauer, et al. 2020. "Der Staat Als Employer of Last Resort." *Wirtschaft Und Gesellschaft - WuG* Heft 1: 3–12.

Eppel, Rainer, Ulrike Famira-Mühlberger, Thomas Horvath, Ulrike Huemer, and Helmut Mahringer. 2018. *Anstieg Und Verfestigung Der Arbeitslosigkeit Seit Der Wirtschaftskrise. Entwicklung, Ursachen Und Handlungsansätze*. Wien: WIFO.

Haim, Daniel. 2021. "What Jobs Should a Public Job Guarantee Provide Lessons from Hyman P. Minsky." Working Paper No. 981. Annandale-on-Hudson, NY: Levy Economics Institute of Bard College.

- Hausegger, Trude, and Tobias Krüse. 2019. "Evaluation Der Aktion 20.000." Wien: prospect.
- Minsky, Hyman P. 2013. *Ending Poverty: Jobs, Not Welfare*. Annandale-on-Hudson, NY: Levy Economics Institute of Bard College.
- Mitchell, William, L. Randall Wray, and Martin Watts. 2019. *Macroeconomics*. London: Red Globe Press.
- Picek, Oliver. 2020. "Eine Jobgarantie Für Österreichs Langzeitarbeitslose." *Momentum Quarterly - Zeitschrift Für Sozialen Fortschritt* 9 (2): 103.
- Tamesberger, Dennis, and Simon Theurl. 2019. "Vorschlag Für Eine Jobgarantie Für Langzeitarbeitslose in Österreich." *Wirtschaft Und Gesellschaft - WuG* 45 (4): 471–95.
- Tcherneva, Pavlina R. 2020. *The Case for a Job Guarantee*. Cambridge: Polity Press.
- University of Oxford. 2020. "World's First Universal Jobs Guarantee Experiment Starts in Austria." November 2, 2020. <https://www.ox.ac.uk/news/2020-11-02-world-s-first-universal-jobs-guarantee-experiment-starts-austria>.
- Wray, L. Randall. 2015. *Modern Money Theory*. Second Edi. New York: Palgrave Macmillan.
- . 2020. *A Great Leap Forward*. London: Academic Press.